

Bürgerinitiative  
„Drüber oder Drunter – für Bahnlösungen mit Zukunft!“  
Lübbenau/Spreewald  
O.-Grotewohl-Str. 4b  
im Projektbüro LÜBBENAUBRÜCKE  
03222 Lübbenau/Spreewald  
unsere Homepage: [www.drueber-oder-drunter.de](http://www.drueber-oder-drunter.de)



Landtag Brandenburg  
Herrn Präsidenten Gunter Fritsch  
Am Havelblick 8

14473 Potsdam

Lübbenau, 2007-09-12

### **Ausbau der Bahnstrecke Berlin-Cottbus-Görlitz/ Schließung von Bahnübergängen im Stadtgebiet Lübbenau/Spreewald**

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Deutsche Bahn AG realisiert derzeit – im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bahnstrecke Berlin – Cottbus – Görlitz – zwischen Berlin-Grünau und Cottbus den Einbau eines Elektronischen Stellwerkes, kurz ESTW genannt. Dabei ist die Schließung von zwei der vier Bahnübergänge innerhalb des Stadtgebietes von Lübbenau geplant.

Alle bisher vorgeschlagenen Alternativ- bzw. Ausgleichslösungen sind nicht zu akzeptieren. Dazu muss man wissen, dass unsere Stadt eine Altstadt und eine Neustadt besitzt, die ohnehin durch die Eisenbahnlinie seit Jahrzehnten eine indirekte Trennung erfahren musste. Ein Schließung weiterer Bahnübergänge und die damit verbundene Verlagerung des gesamten Verkehrs auf die verbleibenden Möglichkeiten, würden die Probleme unzumutbar verschärfen.

Aus diesen Gründen hat sich die Bürgerinitiative „Drüber oder Drunter – für Bahnlösungen mit Zukunft“ in Lübbenau gegründet. Lübbenau's Bevölkerung und auch die kommunalen Gremien wollen nicht akzeptieren, dass zugunsten der Deutschen Bahn AG für die kommenden Jahrzehnte die Verkehrsverhältnisse in der Stadt rapide verschlechtert werden. Es gibt genügend Raum im Bereich der jetzigen Bahnübergänge (Nordkopf), so dass eine Straßendurchfahrt unter den Gleisen technisch problemlos bewerkstelligt werden kann. Bei bisherigen Variantenuntersuchungen wurde diese Lösung ausgeschlossen, weil sie angeblich zu teuer wäre und entsprechende Mittel nicht zur Verfügung ständen. Eine ebenfalls mögliche Brückenlösung ist aus den gleichen Gründen verworfen worden.

Die Bürgerinitiative „Drüber oder Drunter- für Bahnlösungen mit Zukunft!“ in Lübbenau tritt vehement für andere, zukunftsorientierte Lösungen ein. Sie hat in kürzester Zeit mittlerweile mehr als **6000** Unterstützungsunterschriften gesammelt. In Bezugnahme auf die Landesverfassung, Artikel 24 (Petitionsrecht), übergeben Ihnen heute am 12.09.2007 Vertreter unserer Bürgerinitiative die Unterschriftensammlung. Wir danken Ihnen, dass Sie diese entgegen nehmen und bitten damit gleichzeitig um Ihre Unterstützung. Wir freuen uns, dass bei der heutigen Übergabe sowohl die Landtagsabgeordneten der Region, Frau Roswitha Schier und Herr Werner-Siegwart Schippel, als auch die verkehrspolitischen Sprecher der SPD-, CDU- und der Fraktion Die Linke anwesend sind. Wir wollen damit erreichen, dass der Vorgang sowohl nach den Festlegungen des Petitionsgesetzes behandelt wird aber auch im Bewusstsein der Fachspezialisten des Parlamentes verankert wird.

Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass die Bürgerinitiative zeitgleich dem Vorstand der Deutschen Bahn AG, das Bundesverkehrsministerium und auch das Landesverkehrsministerium von unserem Anliegen schriftlich in Kenntnis setzen werden. Sie werden auch darüber informiert, dass die Unterschriftenlisten im Original an Sie übergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen  
verbleiben im Auftrag der Bürgerinitiative

Uwe Pielenz  
Vorsitzender

Martin Habermann    Monika Blüher    Gerhard Scheidt    Hans-Dieter Vollmer

Stellvertretende Vorsitzenden